

Geschäftsbericht 2020/2021

5. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre - brieflich

Mittwoch, 03. November 2021

Traktanden

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl des Stimmenzählers, Protokollabnahme der 4. GV

Der Verwaltungsrat beantragt die Abnahme und Verdankung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 4. November 2020.

2. Jahresbericht und Jahresrechnung 2020/2021

Der Jahresbericht 2020/2021, welcher bei Kuriger Treuhand AG, Hauptstrasse 61, 8840 Einsiedeln, aufgelegt wurde und auf der Webseite des Energieverbund Einsiedeln AG abrufbar war, ist zu genehmigen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des vorgelegten Jahresberichts 2020/2021 und der vorgelegten Jahresrechnung 2020/2021.

3. Entlastung der verantwortlichen Organe (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung)

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, die Mitglieder der verantwortlichen Organe (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung) zu entlasten.

4. Wahlen

Verwaltungsrat

Gemäss Statuten beträgt die Amtsdauer drei Jahre. Somit werden drei Mitglieder des Verwaltungsrates im Jahr 2022 neu gewählt. Mit dem Ablauf der Amtsdauer wird auch der Präsident des Verwaltungsrates im Jahr 2022 neu gewählt.

5. Anträge des Verwaltungsrates und einzelnen Aktionären

Anträge des Verwaltungsrates oder einzelnen Aktionären sind bis spätestens 10 Tage vor dem Generalversammlungstag beim Verwaltungsratspräsident, Edgar Steinauer, Unteralpberg 5, 8836 Bennau, schriftlich einzureichen.

6. Verschiedenes

Inhaltsverzeichnis

A) Jahresbericht

I.	Vorwort.....	3
II.	Geschäfts- und Betriebsmodell	4
III.	Organisation	5

B) Jahresrechnung

IV.	Übersicht zur Jahresrechnung 2020/2021.....	6
	Anhang zur Jahresrechnung.....	8
	Entwicklung des Bilanzverlustes	9

A) Jahresbericht

I. Vorwort

Liebe Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren

Früher als erwartet und zum ersten Mal kann die Energieverbund Einsiedeln AG per 30. Juni 2021 mit einem kleinen Jahresgewinn abschliessen. Dies hat mehrere Gründe. Der minimale Grundpreis vom Wärmelieferanten Primeo Energie von 6'400 MWh wurde erreicht. Eine minimale Teilerschliessung in der Eisenbahnstrasse hat zudem zu keinen erhöhten Kosten in einem noch ungenutzten Leitungsnetz geführt.

Der Energieverbund konnte dieses Geschäftsjahr auch weiter mehr Wärme verkaufen. Einerseits sind weitere Anschlüsse dazugekommen und auch ein weiteres grosses Gebäude, wie das Haus Pfauen was nun auch den Ausbau des Leitungsnetzes im neu erstellten Oberdorf-Klosterplatz von grösserem Nutzen ist. Weiter haben die Weisungen des Bundes für vermehrtes Lüften in den Innenräumen dem Wärmewachstum beigetragen. Momentan hat die Energieverbund Einsiedeln AG noch genügend Wärmeenergie für einen weiteren Ausbau. Zurzeit laufen etliche Verhandlungen für den weiteren Ausbau in der Eisenbahnstrasse, Nordstrasse bis eine mögliche Erschliessung der Etzelstrasse bis zum Schlüsselhöfli. Der Ausbau für die Eisenbahnstrasse ist auf Frühjahr 2022 datiert.

Wie die/der eine oder andere AktionärIn bereits erfahren hat ist ein weiterer Energieverbund mit dem Namen «Holzenergie Einsiedeln AG» geplant. Mit einer Grösse, die das 12-Fache unseres Verbundes beträgt. Als Verwaltungsratspräsident ist es für mich wichtig, im Sinne aller Aktionäre, dass wir ein stetiges und überschaubares Wachstum haben, welches das investierte Kapital erhält und früher oder später in einem massvollen Rahmen verzinst. Wir sind auch stets in Kontakt mit dem Bezirk Einsiedeln und weiteren Energielieferanten um eine tragbare, nachhaltige und sinnvolle Energielösung für Einsiedeln zu erlangen. Dies im Zusammenhang mit Leitungsbau, Energiedichte, Tragbarkeit und Nachhaltigkeit.

Nun wünsche ich uns allen etwas mehr Wärme in der Gesellschaft. Es bahnt sich etwas an in einem noch nie dagewesenen Ausmass, eine Spaltung zwischen Freundschaften, Familien und Gesellschaften. Also lassen wir dies auf keinen Fall zu und geben etwas mehr persönliche Wärme ab und versuchen die Meinung im Dialog des Mitmenschen zu respektieren.



Edgar Steinauer
Präsident des Verwaltungsrats

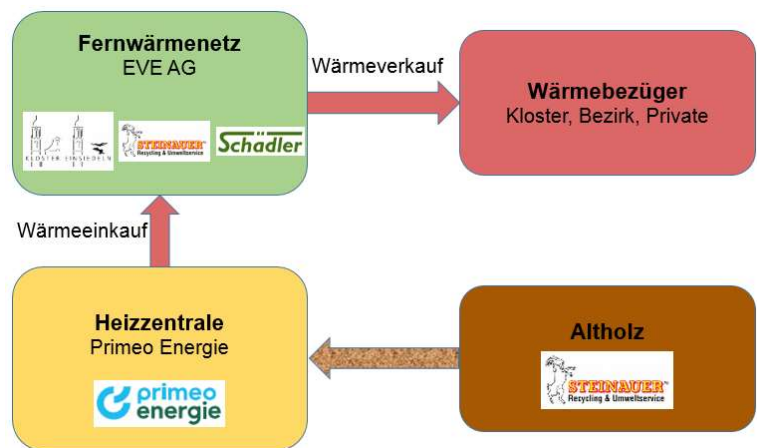


Jeronimo Barahona
Geschäftsführer

II. Geschäfts- und Betriebsmodell

Als Betreiber des Wärmenetzes bietet die Energieverbund Einsiedeln AG (EVE AG) ihren Kunden – darunter sind der Bezirk Einsiedeln und das Kloster Einsiedeln – Wärmeenergie mit ausgezeichnetem ökologischem Profil zu einem attraktiven und langfristig stabilen Preis durch die Nutzung lokaler erneuerbarer Rohstoffe.

Betreiber der Heizzentrale ist die Primeo Energie, eine im Bau und Betrieb von Heizanlagen und grossen Fernwärmenetzen erfahrene Gesellschaft.



Die Primeo Energie bezieht das für die Wärmeproduktion verwendete Altholz vom regional tätigen Recycling-Unternehmen Steinauer AG.

Steinauer AG und Schädler AG sind zusammen mit dem Kloster Einsiedeln die Gründungspartner der Energieverbund Einsiedeln AG. Das Kloster selbst ist der bedeutendste Energiebezügler der EVE AG.

Das Leitungsnetz

Die Leitungsführung des Fernwärmenetzes wurde in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Einsiedeln entwickelt und erschliesst öffentliche Gebäude (Schulhäuser) und das Kloster sowie den Bereich der Ilgenstrasse, Klosterplatz, Oberdorf und Eisenbahnstrasse.

Standort der Heizzentrale

Als Standort für die neue Heizzentrale der Primeo Energie dient der Holzhof des Klosters Einsiedeln. Die Heizzentrale beinhaltet das Kesselhaus sowie ein Holzschnitzelsilo mit automatischer Förderanlage.

Bewährte Technologie – Erfolgsmodell Wärmeverbund

In der Schweiz existieren über 1000 Wärmeverbunde für Privat-, Firmen- und staatliche Liegenschaften. Wärmeverbunde zeichnen sich aus durch ein ausgezeichnetes ökologisches Profil, hohe Preisstabilität und Zuverlässigkeit. Die Schweizer Wärmeverbunde ersetzen fossile Wärmeversorgungen wie Öl- und Gasheizungen und leisten einen konkreten Beitrag zur Einhaltung des 2°C-Klimaschutzziels.

Die neue Heizzentrale der Energieverbund Einsiedeln AG, betrieben durch die Primeo Energie, hat die Funktion einer Zentralheizung und ersetzt die Heizungsanlagen der einzelnen Gebäude. Dadurch können eine hocheffiziente Wärmeerzeugung und durch den Einsatz modernster Filteranlagen tiefste Emissionswerte erreicht werden.

Durch die Verwendung von lokalem Altholz als Hauptbrennstoff können nebst der lokalen Kreislaufschliessung und der Steigerung regionaler Wertschöpfung die CO₂-Emissionen gegenüber Öl- und Gasheizungen markant gesenkt werden.

III. Organisation

Unternehmensstruktur

Die Energieverbund Einsiedeln AG, gegründet 2016, ist eine Aktiengesellschaft im Sinne von Art. 620 ff OR mit Sitz in Einsiedeln. Die Generalversammlung als oberstes Organ der Energieverbund Einsiedeln AG findet jährlich im 4. Quartal statt. Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Juli bis zum 30. Juni und widerspiegelt eine Heizperiode. Die gültigen Statuten wurden an der Verwaltungsratssitzung vom 19. Oktober 2017 genehmigt.

Aktionariat

Das Aktionariat der Energieverbund Einsiedeln AG umfasst A-Aktionäre und B-Aktionäre. Sie teilen sich ein Aktienkapital von CHF 2'050'000.00.

Die A-Aktionäre sind die drei Gründungspartner. Sie halten die 15'500 Namenaktien der Kategorie A im Nennwert von je CHF 100.00. Ein Aktionärsbindungsvertrag regelt das interne Verhältnis zwischen den A-Aktionären. B-Aktionäre: In einer Aktienkapitalerhöhung wurden per 19. Oktober 2017 500 Namenaktien der Kategorie B mit einem Nennwert von je CHF 1'000.00 ausgegeben.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten und mindestens zwei weiteren Mitgliedern. Der Präsident wird an der Generalversammlung gewählt. In den übrigen Funktionen konstituiert sich der Vorstand selbst. Eine Amtsdauer beträgt drei Jahre. Es gibt keine Amtszeitbeschränkung.

Mitglieder	Eintritt	Amtsdauer
Edgar Steinauer	2016	2022
Br. Michael Ruffe	2016	2022
Erich Schädler	2016	2022
Alfred Lienert	2017	2023

In den Statuten sind die Zuweisung und Abgrenzung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zwischen den strategischen und operativen Organen beschrieben, soweit diese nicht bereits durch die anwendbaren Gesetze sowie die Statuten geregelt sind.

Geschäftsführung

Der Geschäftsführer berichtet dem Verwaltungsrat regelmässig über alle wesentlichen operativen Geschäfte und Projekte. Geschäftsführer ist Jeronimo Barahona (seit 2016).

Entschädigungen

Der Präsident und die Mitglieder des Verwaltungsrats unterstehen einem Mandatsvertrag, indem die Entschädigungen geregelt sind.

Die Vergütung an die Geschäftsführung betrug für das Geschäftsjahr 2020/2021 CHF 25'000.00 und erfolgte in Form einer Pauschalzahlung ans Kloster Einsiedeln, welches der Energieverbund Einsiedeln AG den Geschäftsführer sowie die Kapazitäten in Rechnungswesen und Administration zur Verfügung stellt.

Externe Revision

Die Gesellschaft untersteht keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision.

B) Jahresrechnung 2020/2021

IV. Übersicht zur Jahresrechnung 2020/2021

<u>Bilanz</u>	<u>30.06.2021</u>	<u>30.06.2020</u> (Vorjahr)
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	142'385.01	37'029.95
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber Dritten	103'383.55	79'510.70
- gegenüber Aktionären	223'517.35	211'576.40
Übrige kurzfristige Forderungen		
- gegenüber Dritten	-	16'984.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'000.00	1'371.00
Umlaufvermögen	470'285.91	346'472.55
Sachanlagen		
- Leitungsnetz	2'528'000.00	2'559'670.00
- Hausanschlüsse/Übergabestationen	352'000.00	368'888.00
Immaterielle Werte		
- Durchleitungsrechte	12'400.00	11'547.50
Anlagevermögen	2'892'400.00	2'940'105.50
TOTAL AKTIVEN	3'362'685.91	3'286'578.05
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber Dritten	99'693.00	177'526.12
- gegenüber Aktionären	1'330.10	30'926.50
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
- gegenüber Dritten	16'352.56	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	221'570.00	44'926.70
Abgrenzungen Anschlussgebühren	352'000.00	368'888.00
Kurzfristiges Fremdkapital	690'945.66	622'267.32
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
- gegenüber Dritten	500'000.00	500'000.00
- gegenüber Aktionären	300'000.00	300'000.00
Langfristiges Fremdkapital	800'000.00	800'000.00
Fremdkapital	1'490'945.66	1'422'267.32
Aktienkapital	2'050'000.00	2'050'000.00
Gesetzliche Kapitalreserven	5'000.00	5'000.00
Bilanzverlust		
- Vortrag vom Vorjahr	-190'689.27	-170'113.49
- Jahresgewinn / (Jahresverlust)	7'429.52	-20'575.78
Eigenkapital	1'871'740.25	1'864'310.73
TOTAL PASSIVEN	3'362'685.91	3'286'578.05

<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>2020/2021</u>		<u>2019/2020</u>	
	CHF		(Vorjahr)	
	CHF		CHF	
Betrieblicher Ertrag				
aus Lieferungen und Leistungen				
Energielieferung		1'012'113.75		925'715.45
Anschlussgebühren		16'888.00		16'604.00
Diverse Erträge		150.00		185.75
BRUTTOERLÖSE		1'029'151.75		942'505.20
Energieaufwand				
Energieeinkauf	-880'225.94		-827'946.27	
Nebenkosten Energiebereitstellung	-2'285.00	-882'510.94	-2'285.00	-830'231.27
BRUTTOGEWINN		146'640.81		112'273.93
Übriger betrieblicher Aufwand				
Projektkosten	-6'605.00		-1'000.00	
Honorare & Sozialversicherungen	-13'126.15		-12'300.00	
Betriebsaufwand	-20'000.00		-20'000.00	
Versicherungen & Gebühren	-3'644.39		-3'551.22	
Telefon, Internet, Porti	-492.50		-572.30	
Verwaltungskosten	-5'888.40		-8'993.70	
Drucksachen & Werbung	-250.00	-50'006.44	-306.40	-46'723.62
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN				
FINANZERFOLG UND STEUERN		96'634.37		65'550.31
Abschreibungen				
Abschreibungen betriebliches Anlagevermögen		-72'831.65		-70'798.49
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG UND STEUERN		23'802.72		-5'248.18
Finanzerfolg				
Finanzertrag	12.30		151.95	
Finanzaufwand	-15'134.50	-15'122.20	-17'880.30	-17'728.35
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN		8'680.52		-22'976.53
Steuern				
Steuern		-1'251.00		2'400.75
JAHRESGEWINN / (JAHRESVERLUST)		7'429.52		-20'575.78

Das Rechnungsjahr 2020/2021 schliesst mit einem Gewinn von CHF 7'429.52 ab.

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Bewertung von Sachanlagen und immateriellen Werten

Die Bewertung von Sachanlagen und immateriellen Werten erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich notwendiger Abschreibungen oder Wertberichtigungen.

3. Anlagespiegel 2020/2021

	30.06.2020 CHF	Zu-/Abgänge CHF	Abschreibungen CHF	30.06.2021 CHF
Leitungsnetz	2'559'670.00	23'979.00	-55'649.00	2'528'000.00
Hausanschlüsse/ Übergangstationen	368'888.00	0.00	-16'888.00	352'000.00
Durchleitungsrechte	11'547.50	1'147.15	-294.65	12'400.00
Total	2'940'105.50	25'126.15	-72'831.65	2'892'400.00

4. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	30.06.2021 CHF	30.06.2020 CHF
- gegenüber Dritten		
Schwyzer Kantonalbank	500'000.00	500'000.00
- gegenüber Aktionären		
Kloster Einsiedeln	300'000.00	300'000.00
Total	800'000.00	800'000.00

5. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt unter 10 (unverändert zu Vorjahr).

6. Beteiligungsübersicht der A-Aktionäre

Per 30. Juni 2021 (unverändert zum Vorjahr)

Aktionär	A-Aktien	Stimmrechtsaktien
	Anzahl	Nominal in CHF
Kloster Einsiedeln	8'000	800'000.00
Steinauer Holding AG	5'000	500'000.00
Schädler Mulden AG	2'500	250'000.00
Total	15'500	1'550'000.00

7. Nettoauflösung stiller Reserven

Im Geschäftsjahr 2020/21 fand, wie im Vorjahr, keine Auflösung von stillen Reserven statt.

8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 10. September 2021 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020/2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Weitere gesetzliche Anmerkungen im Sinne von Art. 959c und Art. 961a OR sind nicht erforderlich.

Entwicklung des Bilanzverlustes

	2020/2021 CHF	2019/2020 CHF
Bilanzverlust aus dem Vorjahr	-190'689.27	-170'113.49
Jahresgewinn / (Jahresverlust)	7'429.52	-20'575.78
Total Bilanzverlust per 30.06.	-183'259.75	-190'689.27